Presseinformation

10. Februar 2003

Mehr Chancen für Frauen in Zukunftsberufen

Prokop: 23 Partner tragen das Projekt „NOEL“

Mit dem Projekt „NOEL – New opportunities of equalitity and new ways of work in Lower Austria“ startete soeben eine neue und richtungweisende Initiative zum Thema „Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Zukunft“, gab Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop bekannt. Konkreter Hintergrund für dieses Projekt: Mädchen und Frauen sind in den neuen Zukunftsberufen unserer Informations- und Wissensgesellschaft stark unterrepräsentiert, deutlich schlechter bezahlt als Männer und das Berufswahlspektrum eingeschränkt. „Hier gilt es möglichst schnell zu handeln und bestehende Ungleichheiten durch Information, Bildung und Sensibilisierung abzubauen und rasch zu beseitigen. Zu diesem Zweck werden ein wanderndes Internet Cafe im Waldviertel, ein Trainerinnen-Pool für Unternehmen und zahlreiche neue Aktivierungsprogramme für Mädchen sowie Bildungsangebote für Frauen als Teilprojekte eingesetzt“, erläutert Prokop näher.

Gleichzeitig handelt es sich bei „NOEL“ um ein Paradebeispiel regionaler Zusammenarbeit mit europäischer Dimension: Insgesamt sind 23 Organisationen und Institutionen beteiligt. „Diese enge Zusammenarbeit der 23 beteiligten PartnerInnen ist wirklich einmalig. So sind neben mehreren Abteilungen der NÖ Landesregierung in hohem Maße auch Institutionen der Wirtschaft und Industrie, Universitäten und Sozialpartner sowie NGOs der Frauen- und Bildungsarbeit mit eingebunden. Zusätzlich werden die dabei gewonnenen Erfahrungen auf europäischer Ebene mit ausgewählten Partnerprojekten in Italien, Spanien und Belgien ausgetauscht. Gerade diese europäische Dimension verleiht dem Projekt „NOEL“ zusätzliche Qualität und wir werden zweifelsohne eine Reihe erfolgreicher Modelle für den Arbeitsmarkt der Zukunft in unsere Region transferieren können“, ist Prokop überzeugt.

Finanziert wird das Projekt aus Geldern der Europäischen Union und Mitteln des Ministeriums für Arbeit und Wirtschaft. Insgesamt stehen rund zwei Millionen Euro für das Vorhaben, das bis Ende 2004 anberaumt ist, zur Verfügung.

Nähere Informationen und Kontakt zum Projekt „NOEL“: Koordinationsstelle NOEL, Christiana Weidel oder Christine Leuthner, Telefon 02742/9005-16465; www.4noel.at, Rückfragen: Mag. Werner Schwarz (Büro LHStv. Prokop), Telefon

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02742/9005-12199, e-mail w.schwarz@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at